



Newsletter 08/2022

Liebe Kammermitglieder,

am 7. September hatten wir in Hannover eine spannende Veranstaltung, bei der wir – vor der Landtagswahl am 9. Oktober – nochmals gemeinsam mit Politikerinnen und Politikern über die psychotherapeutische Versorgung in Niedersachsen sowie die Positionen der Kammer diskutiert haben. Einen Bericht über den politischen Abend sowie einen Link zur Pressemitteilung finden Sie weiter unten.

Doch auch jenseits der Landtagswahl blicken wir auf einen bewegten Herbst aus Sicht der Profession. Denn es gibt viele Gedenktage, die die Relevanz von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in unserer Gesellschaft verdeutlichen. Am 2. Oktober stehen die Depressionen europaweit im Fokus, am 10. Oktober beginnt die Woche der seelischen Gesundheit mit vielen Aktionen. An beiden Terminen wird auch die PKN Stellung beziehen. Wir werden im nächsten Newsletter darüber berichten.

Selbstverständlich wird auch weiterhin kontinuierlich an der Ausgestaltung der neuen Weiterbildungsordnung (WBO) gearbeitet. Zudem haben wir die Entwicklung der Corona-Infektionslage stets im Blick und informieren Sie auf der Website, welche Regelungen in Niedersachsen aktuell gelten sowie wenn es Änderungen beim Infektionsschutzgesetz gibt.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Mit kollegialen Grüßen

Roman Rudyk, Kordula Horstmann, Jörg Hermann, Götz Schwope,
Andreas Kretschmar und Dr. Kristina Schütz

Aktuelles aus der PKN

- [Politischer Abend im Vorfeld der Landtagswahl](#)
- [Update Corona-Vorschriften](#)
- [Website I: Gute Nutzerzahlen](#)
- [Website II: PTJ-Länderseiten online](#)

- [Aufruf: Prüfungsausschuss neue WBO](#)
- [Fortbildungen: Teilnahmebescheinigungen einreichen!](#)

Veranstaltungen

- [19.11.2022: Fortbildung „Psychotherapie zu dritt“](#)

Aktuelles aus der PKN

Politischer Abend im Vorfeld der Landtagswahl

Am 7. September lud die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen Politikerinnen und Politiker der demokratischen Parteien ein, um im Vorfeld der Landtagswahlen über wichtige Forderungen und Positionen der Psychotherapeutenchaft für die nächste Legislatur zu diskutieren. Susanne Victoria Schütz (FDP), Nicole van der Made (Bündnis 90/Grüne) und Uwe Schwarz (SPD) folgten der Einladung. Es war ein wertschätzender und erkenntnisreicher Austausch.

Die anschließend unter dem Titel „Psychotherapeutische Versorgung in Gefahr – ein politischer Abend im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl“ versendete Pressemitteilung sowie das Positionspapier stießen auf Interesse und wurden auch in den Pressespiegel der KVN aufgenommen. [Hier finden Sie die Pressemitteilung sowie das Positionspapier zum Herunterladen.](#)

Update Corona-Vorschriften

Vom 1. Oktober 2022 bis zum 7. April 2023 treten bundesweit neue Corona-Regeln in Kraft. Dann gilt auch eine neue Maskenpflicht in psychotherapeutischen Praxen, vorerst aber nur für Patientinnen und Patienten.

Die für [Niedersachsen geltenden Regeln](#) können Sie auf der Website nachlesen, sie werden laufend aktualisiert.

Website I: Gute Nutzerzahlen

Rund drei Monate nach dem Relaunch der [Website](#) können wir sagen: Sie wird gut angenommen. Zwischen dem 16.06.2022 und dem 26.09.2022 hatte der Onlineauftritt der Kammer 19.630 Besucher, die zusammen 59.558 Seiten aufgerufen und 4.366 Dateien heruntergeladen haben.

Am häufigsten wurde der [Mitgliederbereich](#) aufgerufen (18.429 Seitenansichten), dort interessierten sich die meisten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung (6.400 Ansichten), gefolgt von Stellenmarkt, Praxisbörse und Intervisionsgruppen (3.400).

In der Rubrik [Ratsuchende](#) (13.519 Aufrufe) war die Therapieplatzsuche mit 9.970 Aufrufen die mit Abstand am häufigsten aufgerufene Seite.

Aber auch die [aktuellen Meldungen und Veranstaltungen](#) sind mit insgesamt 4.886 Ansichten nachgefragte Seiten.

Bei den Downloads war die [BPtK-Patientenbroschüre „Wege zur Psychotherapie“](#) am gefragtesten – sie wurde bisher 851-mal heruntergeladen.

Website II: PTJ-Länderseiten online

Seit 2002 erscheint das Psychotherapeutenjournal (PTJ), das offizielle Mitteilungsblatt der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN). Seit 20 Jahren werden auf den Länderseiten des PTJ Neuerungen, Kammerversammlungsberichte sowie offizielle Bekanntmachungen der Kammer veröffentlicht. Zudem informiert die PKN hier regelmäßig über weitere berufsbezogene und kammerrelevante Themen.

Ab sofort finden Sie alle bisher veröffentlichten Länderseiten der Kammer zum Nachlesen und Herunterladen unter [Aktuelles/PTJ – Länderseiten der PKN](#).

Aufruf: Prüfungsausschuss neue WBO

Für die neue WBO muss ein **Prüfungsausschuss** für die **Anerkennung ausländischer Abschlüsse** (§ 22 der Weiterbildungsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) gebildet werden. Wer Interesse an dieser wichtigen Aufgabe hat, melde sich bitte per Mail bei Mara Kumm m.kumm@pknds.de.

Folgende Voraussetzungen müssen für die Wahrnehmung der Aufgabe erfüllt werden:

Aufgaben & Entschädigung

- Der Prüfungsausschuss prüft die Anträge nach Aktenlage und spricht Empfehlungen für den Vorstand aus. Die Geschäftsstelle unterstützt.
- Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss kann gemäß der Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung der PKN abgerechnet werden.

Welche Qualifikation wird benötigt?

- Grundvoraussetzung: Approbation und PKN-Kammermitgliedschaft
- mindestens drei Jahre Erfahrung im Gebiet, davon zwei Jahre im entsprechenden Versorgungsbereich (Sektoren), fachliche und persönliche Eignung. Bei Teilzeittätigkeit verlängert sich der Zeitraum entsprechend.

Fortbildungen: Teilnahmebescheinigungen einreichen

Bitte denken Sie daran, die Teilnahmebescheinigungen für die von Ihnen besuchten Fortbildungsveranstaltungen möglichst regelmäßig bei uns einzureichen (gerne quartalsweise oder halbjährlich), sodass wir Ihre erworbenen Fortbildungspunkte zeitnah gutschreiben können. Somit erleichtern Sie uns und auch Ihnen, Ihre Fortbildungspflicht schnell und unkompliziert zu bestätigen.

Veranstaltungen

19.11.2022, 10:00 bis 17:00 Uhr

Fortbildung „Psychotherapie zu dritt“

Geflüchtete Menschen sind häufig schwer traumatisiert und benötigen dringend psychotherapeutische Hilfe. Doch wie kann diese trotz Sprachbarrieren gelingen? Das ist Thema der Fortbildung „Psychotherapie zu dritt“, die die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen gemeinsam mit dem Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge (NTFN e.V.) am 19. November anbietet. Die Referentinnen Jana Bauer (Psychologische Psychotherapeutin) und Manal Grannas-Younesse (Dolmetscherin für Arabisch) bereiten Therapeut*innen und Sprachmittler*innen auf das besondere Setting vor, die eine Therapie zu dritt mit sich bringt, um als Team gut zu funktionieren.

Hier finden Sie [weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten](#).